

1. — 3. Auflage vergriffen, 4. und 5. Auflage ist erschienen

Das schönste Geschenk für jede junge Mutter

Was die Mutter an der Wiege singt



Mit sieben handkolorierten Holzschnitten. In Ganzleinen gebunden mit mehrfarbigem Schutzumschlag RM. 3.50

Dieses Büchlein, das bei allen, die es zur Hand nehmen, helle Freude hervorruft, entstand aus der Zusammenarbeit zweier Menschen, die dem Kreise des verstorbenen Schriftkünstlers Rudolf Koch-Offenbach nahe stehen. Zum Notensatz von Eduard Kurbjuhn, der den schönen alten Wiegenliedern ein neues festliches und fröhliches Gewand gibt, hat Fritz Lometsch's feine Kunst die Holzschnitte geschaffen, die in ihrer klaren schlichten Art das Entzücken von Kind und Mutter bilden werden. Durch die Handkolorierung der Bilder ist eine kleine bibliophile Kostbarkeit entstanden, und trotzdem ist der Preis unwahrscheinlich niedrig. Die Hoffnung, daß etwas so Gelesenes den Weg zu recht vielen Herzen finden möge, wird sicher nicht trügen! Hier findet jede Mutter die lieben alten Wiegenlieder, die als Nachklang eigener Kinderzeit in ihrem Herzen leben. Immer, wenn es gilt, eine junge Frau zu beschenken, ist dieses Büchlein am Platze, das sich in seiner seelenvollen Innigkeit sicher bald das deutsche Haus gewinnt, und bei dem man sich wohl denken könnte, daß es einen festen Platz in jeder Familie einnehmen und durch Geschlechterfolgen bewahren wird.

Rainer Wunderlich Verlag in Tübingen



Rainer Wunderlich Verlag in Tübingen